Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Heilige Hoffhaltung, Das ist: Christliche Vnderweisung Für alle hoch- vnd nidere Weltliche Standts-Personen

forderst aber die jenige, welche an Fürstlichen Höfen bedient, sehr Trost- Nutz- vnd annemblich zu lesen

**Caussin, Nicolas**

**Cöllen, 1677**

**VD17 VD17 12:106545B**

Register

urn:nbn:de:bsz:31-114449

Visual Library

# Register

## Der Titulen vnd Capitulen dieses andern Theils der heiligen Hoffhaltung.

## Das erste Buch.

### Prælat.


VOrred an den Adel / der sich in dem geistlichen Standt begibt fol. 1
I. Capitel. Es gezimbt sich / daß der Adel die Kirchen regiere 5
II. Cap. Der Adel soll nit nach geistlichen Ehren vnd Würdigkeiten anderst / dan durch rechtmässige Weg stellen 12
III. Cap. Von dem Beruff zu dem geistlichen Stand 16
IV. Cap. Von den jenigen Tugenden / welche einem Prælaten wohl anstehen / vnder denen die erste die Weißheit ist 19
V. Cap. Die andere Tugendt eines Prælaten / ist die Starckmühtigkeit wider den Geitz vnd Pracht 22
VI. Cap. Die dritte Eigenschafft eines guten Prælaten / ist die Reinigkeit deß Lebens 25
VII. Cap. Die vierte Vollkommenheit eines Prælaten / bestehet in dem Eyffer vnd der Liebe 28
VIII. Cap. Die fünffte Fürtrefflichkeit eines Prælaten ist die Wissenschafft vnd Klugheit 29
IX. Cap. Was die Prælaten zur Schuldigkeit ihres Standts vermögen solle 30
X. Cap. Die gute Exempel der frommen Prælaten / seynd ein lebhaffter Sporen zu der Tugendt 33


### AMBROSIVS.


I. Capitel. Ambrosii Beruff zu dem geistlichen Standt 38
II. Cap. Kurtzer Begriff deß Lebens deß H. Ambrosii 41
III. Cap. Ambrosii Regierung vnd geistliche Amptsverwaltung 44
IV. Cap. Ambrosii Streit / vnd erstlich wider das Heydenthumb 52. Ein Oration Symmachi an Käyser Valentiniamm den Jüngern / vmb Erhaltung eines Altars der Göttin Victoriæ, Ubung deß Heydenthmbs / vnd Einkommens der Vectigalium 53
V. Cap. Antwort deß H. Ambrosii auff das Anbringen Symmachi: so gleichsamb auß allen seinen Büchern vnd Schrifften zusammen gezogen worden 63

VI. Cap. Triumph deß H. Ambrosii in der Bekehrung deß H. Augustini 75
VII. Cap. Die Vorbereitung zu der Bekehrung deß H. Augustini 87
VIII. Cap. Die innerliche Unruhe deß H. Augustini wegen seiner Bekehrung 95
IX. Cap. Dreyfacher Zustand / dardurch diese Bekehrung ist befürdert worden 98
X. Cap. Wunderbarliche Veränderung deß H. Augustini 103
XI. Cap. Handlung deß H. Ambrosii mit den Käysern Valentiniano dem Vatter/vnd Gratiano dem Sohn 112
XII. Cap. Der Todt Käysers Gratiani/ vnd die Betrübnus deß H. Ambrosii 121
XIII. Cap Gesandtschafft deß H. Ambrosii zu Maximo 129
XIV. Cap. Verfolgung deß H. Ambrosii/ so wider ihn von Justina der Käyserin erweckt worden 134
XV. Cap. Maximus kompt in Italiam 143
XVI. Cap. Betrübnus deß H. Ambrosii / wegen deß Todts Valentiniani 148
XVII. Cap. Tyranney Eugenii / vnd fürtreffliche Freyheit deß H. Ambrosii 153
XVIII. Cap. Streit deß H. Ambrosii mit dem Käyser Theodosio / sampt seinem Ableiben 156

## Das ander Buch.

### Ritter.

Vorred an den Edlen Ritterstand fol. 167
I. Cap. Fürtrefflichkeit der Ritterlichen Tugendt 168
II. Cap. Eingang in den Pallast der wahren Rittern / sampt dem Betrug der falschen Stärcke 172
III. Cap. Abriß der wahren Stärcke/ sampt den klugen Lehren deß Christlichen Ritters / die böse Sitten jetziger Zeit zu widerlegen 178
IV. Cap. Augenscheinliche Proben/ welche zu erkennen geben / daß die Gottseligkeit vnd Stärcke / solche Sachen seyen/ so bey einander wohl bestehen mögen 184
V. Cap. Wider die Duell vnd sonderbahre Kämpff 191
VI. Cap. Wider das böse Leben vnd vbel verhalten der Soldaten 196
VII. Cap. Wider die bulerische Liebe vnd Unlauterkeit. 204
VIII. Cap. Wider die Trewlosigkeit deß eignen Nutzens 212
IX. Cap. Kurtze vnd heylsame Lehren für einen Christlichen Ritter 214

### CONSTANTINVS.

I. Cap. Fürsichtigkeit Gottes vber Constantinum 219
II. Cap. Constantini Adel 225
III. Cap. Constantini Aufferziehung vnd Eygenschafften 230
IV. Cap. Constantinus tritt das Käyserthumb an 233

V. Ca

V. Cap. Constantini ritterliche Thaten wider Maxentium 241
VI. Cap. Diocletiani Ableiben / sampt den ritterlichen Thaten Constantini wider Licinium 245
VII. Cap. Constantini Laster vnd böse Neygungen vor seinem Tauff / sampt dem Todt Crispi vnd Faustæ 250
VIII. Cap. Constantini Beruff zu dem Christenthumb / sampt seiner Bekehrung vnd Tauff 257
IX. Cap. Constantini Thaten nach seinem Tauff 263
X. Cap. Constantini gute Vbungen / sampt den Tugenden vnd Gesätzen 269
XI. Cap. Constantini Eyffer in wehrendem Concilio zu Nicea 273
XII. Cap. Constantini Regierung 287
XIII. Cap. Constantini Ableiben 293

## Das dritte Buch.

### Beampter.

VOrred an die Christliche Beampten 307
I. Cap. Vortrefflichkeit der tugenthafften Christlichen Beampten 307
II. Cap. Beschreibung der vnglückseligen vnd bösen Statt Babylon 311
III. Cap. Verstörung der vnglückseligen Statt Babylon 317
IV. Cap. Beschreibung der glückseligen vnd guten Statt Jerusalem 323
V. Cap. Heylsame Reglen durch welche die glückselige Statt Jerusalem regiert vnd erhalten wird 330

## BOETIVS.

I. Cap. Boetii Adliches Herkommen 344
II. Cap. Boetii grosse Weiß. vnd Geschickligkeit 349
III. Cap. Boetii Antrettung der Regierung 354
IV. Cap. Theodorici Römischen Einzug / sampt seiner glückseligen Regierung vermittelst der guter Räthen Boetii 360
V. Cap. Boetii grosses Ansehen / vnd Theodorici Veränderung 372
VI. Cap. Boetii Gefangenschafft 385
VII. Cap. Boetii Ableiben vnd Marter 390

## Das vierte Buch.

### Fraw.

VOrred an das Christliche Frawenzimmer 397
I. Cap. Von der Tugend vnd Nutzbarkeit / so die Christliche Kirch vermittelst der vornehmen Weibspersonen empfangen hat 399
II. Cap. Daß Gott sich der Andacht deß Weiblichen Geschlechts bedienet habe / zu wider eroberung der Königreichen vnd Länder 401
III. Cap. Die Weibspersonen seynd der guten Erleuchtung vnd Underweisungen fähig 408
IV. Cap. Neunerley Untugenden / vor welchen sich die Weibspersonen hüten sollen 412
V. Cap. Der zehente Staffel / so voller Weißheit vnd Tugend ist. 420

VI. Cap.

VI. Cap. Entwerffung der guten Eygenschafften einer tugenthafften Weibsperson / vnd erstlich von der wahren Andacht 422
VII. Cap. Zucht vnd Erbarkeit 425
VIII. Cap. Keuschheit 427
IX. Cap. Bescheidenheit in Verwaltung der Geschäfften 429
X Cap. Eheliche Liebe 431
XI. Cap. Kinderzucht 433
XII. Cap. Beschluß dieses Discurs 434

## CLOTILDIS.

I. Cap. Clotildis Geburt vnd Aufferziehung 436
II. Cap. Clodovæus begehrt Clotildem zu einer Gemahlin 439
III. Cap. Gesandtschafft Königs Clodovæi an den König in Burgund / wegen der Vermählung mit Clotilde 443
IV. Cap. Clotildis kompt in Franckreich / vnd was massen sie sich in dem Ehestand verhalten habe 449
V. Cap. Der Königin grosse Klugheit in Bekehrung Königs Clodovæi 452
VI. Cap. Königs Clodovæi Bekehrung 458
VII. Cap. Was Clodovæus nach seiner Bekehrung auß Rath Clotildis gutes gewürcket 463
VIII. Cap. Von dem glückseligen Fortgang Clodovæi nach seinem Tauff 465
IX. Cap. Clotildis Wittwenstand / Betrübnus vnd Ableiben 470
X. Cap. Indegunda auß dem Geblüt Clotildis / pflantzet den Catholischen Glauben in Hispania 479
XI. Cap. Indegundæ Verfolgung 481
XII. Cap. Hermenigildi Flucht vnd Bekehrung 483
XIII. Cap. Schreiben / so Leovigildus der Vatter / vnd Hermenigildus der Sohn mit einander gewechslet haben 486
XIV. Cap. Der Fried wird durch Indegundam zwischen Leovigildum vnd Hermenigildum gemacht 488
XV. Cap. Hermenigildus wird fälschlich bey Leovigildo angeklagt 492
XVI. Cap. Schreiben Hermenigildi an sein Fraw Gemahlin Indegundam 497
XVII. Cap. Hermenigildi Marter vnd Ableiben 500

Heil.